



Durchführungsbestimmungen zu § 22 SpO für das Rückwechseln im Meisterschaftsspielbetrieb im Frauen- und Männerbereich

1. Grundsatz

- a) Während eines Meisterschaftsspiels dürfen grundsätzlich 3 Spieler ausgetauscht werden. In allen Spielen der Männer-C- und D-Klasse, bei Spielen von Reserverunden sowie in den untersten Frauen-Spielklassen können ausgewechselte Spieler auch wieder eingewechselt werden.
- b) Bei Freundschaftsspielen können sich beide Vereine auf eine abweichende Anzahl von Auswechselspielern festlegen. Die von den Vereinen vereinbarte Anzahl von Auswechselspielern ist vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen.
- c) Der Begriff „Spieler“ gilt für „Spielerinnen“ entsprechend.

2. Durchführung

- a) Grundsätzlich ist zu beachten, dass aus dem vorhandenen Auswechselkontingent bei Meisterschaftsspielen nur 3 Spieler aus- und rückgewechselt werden dürfen.
- b) 3 Auswechselspieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Insgesamt können damit bis zu 14 Spieler einer Mannschaft am Meisterschaftsspiel teilnehmen.
- c) Die Aus- und Rückwechslung ist nur in einer Spielunterbrechung und mit Genehmigung des Schiedsrichters möglich.
- d) Die passrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.
- e) Der Schiedsrichter hat sich die erste Einwechslung des Auswechselspielers zu notieren. Weitere Notizen sind nicht erforderlich.
- f) Zu einer Aus- und Rückwechslung ist immer die Zustimmung des Schiedsrichters erforderlich. Sollte der Schiedsrichter feststellen, dass der Wechsel nur der Zeitverzögerung dient (etwa kurz vor der Halbzeit bzw. vor Spielende), so hat er die Möglichkeit, dem Auswechslvorgang nicht zuzustimmen bzw. die Zeit nach seinem Ermessen nachspielen zu lassen.
- g) Wird ein Spieler wegen Verletzung ausgewechselt und kann am Spiel nicht mehr teilnehmen, so verringert sich die Anzahl der Spieler dieser Mannschaft, die im weiteren Verlauf des Spiels zurückgewechselt werden können.
- h) Wenn ein Spieler mit roter oder gelb/roter Karte des Feldes verwiesen wird, so verringert sich die Anzahl der Spieler dieser Mannschaft, die im weiteren Verlauf des Spiels zurückgewechselt werden können.
- i) Wenn ein Spieler, der noch nicht am Spiel teilgenommen hat, eine rote Karte erhält, bleibt das Auswechselkontingent unberührt.

- j) Wenn ein Spieler bereits aktiv am Spiel teilgenommen hat und eine gelb/rote oder rote Karte erhält, verringert sich das Auswechsellkontingent entsprechend.
- k) Ein Spieler, der ausgewechselt ist, hat sich in der technischen Zone in unmittelbarer Nähe der Auswechselbank aufzuhalten. Bei einem eventuellen Elfmeterschießen sind nur die Spieler zugelassen, die beim Schlusspfeiff auf dem Spielfeld stehen oder zum Zeitpunkt des Schlusspiffes nicht ausgewechselt sind.
- l) Insgesamt können 18 Spieler auf dem Spielberichtsbogen vermerkt werden, von denen lediglich 14 Spieler zum Einsatz kommen können.

3. Schlussbestimmung

Diese Durchführungsbestimmungen treten zum 01.07.2018 in Kraft.